

Sivaismus im Wandel

Neue Hallesche Berichte
Quellen und Studien zur Geschichte und Gegenwart Südindiens

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle
herausgegeben von
Michael Bergunder und Daniel Cyranka

Band 10

Sivaismus im Wandel

Der tamilische Saiva Siddhanta seit dem 19. Jahrhundert

Rafael Klöber

Verlag der Franckeschen Stiftungen zu Halle 2019
Harrassowitz Verlag in Kommission

ISBN 978-3-447-11085-3

© Franckesche Stiftungen zu Halle, Halle 2019

<http://www.francke-halle.de> und <http://www.harrassowitz-verlag.de>

Printed in Germany. – Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Nuran Tanriver

Umschlagmotiv: „caiva cittānta naṃmaṇi“ Zertifikat des Thiruvavaduthurai Adhinam (Ausschnitt); mit freundlicher Genehmigung des Thiruvavaduthurai Adhinam

Umschlaggestaltung: Klaus E. Göltz, Halle

Druck: Halberstädter Druckhaus GmbH, Halberstadt

Inhalt

Einleitung: Saiva Siddhanta in Tamil Nadu	19
I. Die Verbreitung des Saiva Siddhanta durch den Thiruvavaduthurai Adhinam	27
1. <i>Maths und Adhinams</i>	30
2. <i>Die „Heilige Kailash Abstammungslinie“ des Thiruvavaduthurai Adhinam</i>	41
3. <i>Das „Saiva Siddhanta Studienprogramm“ des Thiruvavaduthurai Adhinam</i>	50
3.1. Namensgebung	55
3.2. Urheberschaft und Gründe	58
3.3. Allgemeine religiöse Unkenntnis und das historische Versagen der Adhinams	60
4. <i>Die Institutionalisierung der Saiva Siddhanta Lehre durch das Studienprogramm des Thiruvavaduthurai Adhinam</i>	69
4.1. Statistiken der Kurs- und Teilnehmerentwicklung	72
4.2. Anmeldung, Gebühren und Formalia	75
4.3. Organisationsstruktur und Lehrpersonal	88
4.4. Kurszeitraum, Tagesablauf und Unterrichtspraxis	122
5. <i>Zwischenfazit: Die „Öffnung“ des tamilischen Saiva Siddhanta</i>	141

II. Saiva Siddhanta im Studienprogramm des Thiruvavaduthurai Adhinam	145
1. <i>Der Lektürekanon</i>	147
1.1. Einführende Bücher	150
1.2. Texte der 14 Saiva Siddhanta Sastras	153
1.3. Texte der 14 Pandara-Sastras	160
1.4. Texte der Zwölf Tirumurai	162
1.5. Tirukkural	167
1.6. Kanon im Kanon: Die Kurslektüre im Lehrplan	169
2. <i>Das Curriculum des Saiva Siddhanta Studienprogramms</i>	177
2.1. Der „wissenschaftliche Teil“ im ersten Studienjahr	178
2.2. Der „Erfahrungsteil“ im zweiten Studienjahr	179
2.3. Jüngere Veränderungen des Curriculums	180
3. <i>Die grundsätzlichen Lehren des Thiruvavaduthurai Adhinam</i>	182
3.1. Geschichte der Saiva Religion und die Bedeutung ihrer kanonischen Texte	183
3.2. Die Bedeutung der Veden und Agamas	198
3.2. Die Bedeutung des Tirukkural und der Zwölf Tirumurai	200
3.3. Die Bedeutung 14 Siddhanta Sastras und der Pandara-Sastras	206
III. Die Doktrinen des Saiva Siddhanta	225
1. <i>Die Epistemologie des Saiva Siddhanta</i>	226
2. <i>Die Ontologie des Saiva Siddhanta: Die Wahrheit der drei Entitäten</i>	228
2.1. Die Eigenschaften Gottes und die Wahrheit seiner Existenz	230

2.2. Die Eigenschaften der Seele und die Wahrheit ihrer Existenz	241
2.3. Die Eigenschaften der Fesselung und die Wahrheit ihrer Existenz	248
2.4. <i>Das Verhältnis der ewigen Entitäten zueinander: Allgegenwart auf dem Weg zum Wissen</i>	269
3. <i>Wege zur Erlösung, die Verehrung Gottes und der Nutzen des Saiva Siddhanta</i>	284
3.1. Erlösungswege und die Wichtigkeit des Gurus	284
3.2. Verehrung Gottes als Saiva Siddhanta Praxis	301
3.3. Erlösung als Entfesselung	313
3.4. Nutzen des Saiva Siddhanta	319
IV. Was ist Saiva Siddhanta? Historisierung eines Namens	335
1. <i>Organisation, Kanon, Lehre, Praxis, Nutzen: Die Lehre des Saiva Siddhanta Studienprogramms</i>	336
2. <i>Der Name „Saiva Siddhanta“</i>	342
2.1. Religionswissenschaft als Untersuchung der Namensgebung	344
2.2. Die Hegemonie des „Saiva Siddhanta“ des Thiruvavaduthurai Adhinam	352
3. <i>Saiva Siddhanta jenseits des Thiruvavaduthurai Adhinam</i>	355
3.1. Dharmapuram Adhinam	357
3.2. Saiva Siddhanta an Universitäten	371
3.3. Siddhanta-Organisationen in Pondicherry	378
3.4. Siddhanta-Organisationen in Coimbatore	382
3.5. „Rein tamilischer“ Siddhanta des Sathiyavel Murugan in Chennai	397
4. <i>Namensgebung als global-tamilischer Diskurs</i>	407

Inhalt	17
5. <i>Historische Perspektiven</i>	413
5.1. Das 19. Jahrhundert in Tamil Nadu und die Verbreitung des Druckwesens	417
5.2. Historische Selbstverortung im gegenwärtigen Saiva Siddhanta	422
5.3. Historisierung des Saiva Siddhanta Kanons	436
V. Schlussbemerkungen: Kritik am hegemonialen Namen „Saiva Siddhanta“	451
Anhang	458
<i>Tabelle 1: Klassische Literatur im Lektürekanon des Saiva Siddhanta Studienprogramms</i>	458
<i>Tabelle 2: Die Lektüreliste des Saiva Siddhanta Studienprogramms 2008–2009</i>	462
<i>Tabelle 3: Der Lehrplan des Saiva Siddhanta Studienprogramms 2008–2009</i>	463
Literaturverzeichnis	465